

	<p>Objekt: Preismedaille für Leistungen in der Pferdezucht o.J. (verliehen ab 1926)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27535</p>
--	---

Beschreibung

Bei den Pferdeschauen in Saulgau, Ehingen, Geislingen an der Steige, Marbach am Neckar und Horb wurden mit dieser Preismedaille Landwirte ausgezeichnet, die besondere Erfolge in ihrer Pferdezucht vorweisen konnten. Die Vorderseite der Medaille wurde von Ludwig Habich entworfen, der Professor an der Akademie für Bildende Künste in Stuttgart war. Zu sehen ist das württembergische Staatswappen, welches von zwei Hirschen gehalten wird. Die Inschrift darunter verweist auf die württembergische Zentralstelle für Landwirtschaft. Den Entwurf der Rückseite, die ein trabendes Pferd zeigt, lieferte Fritz Diller, der als Medailleur und Modelleur vor allem für Porzellanfabriken tätig war. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt, vergoldet
Maße: Durchmesser: 55 mm, Gewicht: 43,06 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1926
	wer	Fritz Diller (1875-1946)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Medaille
- Preismedaille

Literatur

- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 546